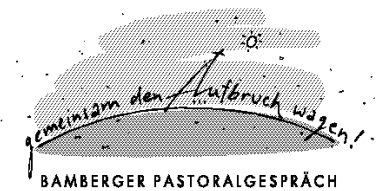


## Zusammenstellung von Beschlüssen, die sich auf Verbände beziehen



### 1. Beschlüsse, die im Beschlusstext selbst Verbände ansprechen

- 2.2.1. Bildung einer AG „Arbeitslosigkeit“ durch das Seelsorgeamt
- 3.2.1. Zusammenarbeit mit geistlichen Gemeinschaften
- 5.1.3. Paritätische Besetzung des Vorstandes mit Frauen und Männern
- 9.1.1. Verstärkung der Pastoral in der Arbeitswelt
- 9.1.2. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen (*Caritasverband*)
- 9.3.2. Erarbeitung von Kriterien schöpfungsbewussten Konsumverhaltens
- 9.4.1. Initiierung eines Diskussionsprozesses zum Thema „Einbürgerung“ durch den Diözesanrat in Zusammenarbeit mit dem *Caritasverband*
- 9.4.2. Erholung der Asylbewerberbetreuung beim *Caritasverband*
- 9.5.1. Ernennung einer Kontaktperson zu politischen Mandatsträgern
- 9.5.2. Förderung gesellschaftspolitischen Handelns durch gezielte Bildungsarbeit
- 9.5.3. Ernennung eines/einer Medienbeauftragten
- 10.3.2. Erstellung von Material zur Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

### 2. Beschlüsse, bei denen Verbände in den Handlungsvorschlägen bzw. als Adressaten genannt sind

#### 1.1.1. Gemeindeanalyse, Leitbild

HV: Unter Leitung eines/r außenstehenden Moderator/in erstellen PGR, hauptamtliche Seelsorger/innen, Verantwortliche aus Verbänden und Kreisen und alle Interessierten, evtl. an einem Studientag, gemeinsam eine Analyse der gegenwärtigen Situation der Gemeinde.

#### 1.2.1. Aufbau von Seelsorgeteams

HV: Die Erfahrungen bestehender Gruppen und Verbände werden mit einbezogen

#### 2.1.2. Bestandsaufnahme des diakonischen Wirkens

HV: Es gibt bereits vielfältige vernetzte sozialpastorale Projekte in der Diözese. Gemeinsam mit dem Diözesancaritasverband sollen die Projekterfahrungen für die Gestaltung künftiger diakonischer Handlungsfelder ausgewertet und den Pfarrgemeinden und Verbänden zur Verfügung gestellt werden.

### 2.2.2. Aufstockung des Arbeitslosenfonds

### 2.2.3. Entwicklung von flexiblen Arbeitszeitmodellen

#### 2.3.1. 3.-Welt-Partnerschaft

HV: Der Arbeitskreis wird gebildet mit Vertretern der Diözesanleitung, des Diözesansach-ausschusses „Eine Welt“, der Verbände und zu berufenden Experten.

#### 2.3.2. Einrichtung eines Ausschusses „Entwicklung-Mission-Frieden“

HV: Im Dekanat bzw. in der Region bilden die Eine-Welt-Beauftragten der Gemeinden und Verbände einen regionalen Arbeitskreis. Dieser fördert Kontakte, gegenseitige Beratung und eine Vernetzung von Pfarreien, Verbänden und Eine-Welt-Gruppen.

#### 3.3.1. Befähigung der HA zur Familienpastoral

PV: Das Projekt *„Kindergarten und Pfarrgemeinde in lebendiger Beziehung zueinander“* (Informationen beim Diözesancaritasverband Bamberg) kann Hilfen geben zu einer effektiven Zusammenarbeit von Pfarrei und Familien.

### 5.2.2. Einrichtung eines Frauenforums

### 6.3.1. Schaffung einer berufungsfreundlichen Kultur

## Themenbereich 8: Jugendverbände

#### 9.1.3. „Runde Tische“ zu Fragen aus der Arbeitswelt

HV: Daraus entwickeln sich „Runde Tische“ mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, kirchlichen Verbänden, Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Arbeitslosen.

#### 9.2.1. Schaffung einer Familienbildungsstätte

HV: Anhand dieses Kriterienkatalogs wird durch die Hauptabteilung Seelsorge in Zusammenarbeit mit den Bildungshäusern geklärt, inwieweit eine dieser Einrichtungen zu einer Familienbildungsstätte entwickelt werden kann, in der familienbildende Maßnahmen sowohl eigenständig als auch in Zusammenarbeit mit Verbänden, Pfarrgemeinden, Dekanaten oder anderen Trägern angeboten werden.

#### 9.2.2. Vernetzung aller Stellen, die Familienarbeit leisten

HV: In Zusammenarbeit mit den betroffenen Stellen und Verbänden wird eine Vernetzung der Arbeit dieser Stellen initiiert.

#### 9.2.3. Berücksichtigung der Interessen von (Teil-)Familien bei Veranstaltungen

HV: Dieser Katalog wird den Pfarreien, Dekanaten, Verbänden, dem Diözesanrat, Priesterrat, Domkapitel mit der Bitte um Stellungnahme und Ergänzung zugesandt.

### 10.1.2. Möglichkeiten der Begegnung schaffen

HV: Diözese und Dekanate veranstalten ab dem Jahr 2002 alle zwei Jahre einen Tag der Verbände, um deren kirchliches und weltliches Engagement aufzuzeigen, anzuerkennen und notwendige Vernetzungen zu ermöglichen.

#### **10.1.4. Überbrückung der Kluft zwischen Glaubenslehre und Glaubenserfahrung**

HV: In „Erzählgemeinschaften“ (z. B. Gruppen, Kreisen und Verbänden) haben die Gläubigen die Möglichkeit, über ihren Glauben zu sprechen, ihre Glaubens- und Lebenserfahrungen zu artikulieren, sich darüber auszutauschen und voneinander zu lernen.

#### **10.3.1. Koordination der aus- und Fortbildung für Ehrenamtliche**

HV: Die Veröffentlichung dieser Aus- und Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche soll über einschlägige Publikationen der Erwachsenenbildung, des Diözesanrates und der beteiligten Verbände erfolgen.

#### **Ü-12.2.5. Beteiligung an der Wahl des Bischofs**

HV: Ein Gremium aus Haupt- und Ehrenamtlichen wählt den Erzbischof. Ein Teil der Delegierten wird von den Dekanaten bestimmt, ein anderer von Räten und Verbänden, ein dritter vom scheidenden Erzbischof oder seinem Vertreter berufen.

Bamberg, 27. April 2001